



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 16. Dezember 2020
(OR. en)

14047/20
ADD 1

AGRI 476
VETER 60
DENLEG 87
FOOD 28
CONSOM 219

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Delegationen

Betr.: Schlussfolgerungen des Rates zu einem EU-weiten Tierschutzkennzeichen
– Erklärung Italiens

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine Erklärung der italienischen Delegation, die auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) vom 15./16. Dezember 2020 vorgelegt wurde.

Erklärung Italiens zu den Schlussfolgerungen des Rates zu einem EU-weiten Tierschutzkennzeichen

Italien möchte dem deutschen Vorsitz für die Schlussfolgerungen des Rates zu einem EU-weiten Tierschutzkennzeichen danken.

Italien erkennt an, dass die in der Europäischen Union geltenden Rechtsvorschriften den Nutztieren bereits ein hohes Maß an Wohlergehen bieten, und betrachtet das EU-weite Kennzeichen als Gelegenheit, es weiter zu verbessern und zugleich für eine klarere Verbraucherinformation zu sorgen und eine gerechtere Entlohnung der Erzeugerinnen und Erzeuger zu fördern.

Da die Tierschutzkennzeichnung zwangsläufig auf Anforderungen beruhen muss, die über die verbindlichen Anforderungen der EU-Rechtsvorschriften hinausgehen, muss die Teilnahme an der Kennzeichnungsregelung unweigerlich eine freiwillige Entscheidung der Lebensmittelunternehmer bleiben.

Das System der Tierschutzkennzeichnung sollte die schrittweise Einbeziehung aller Nutztierarten vorsehen und sich idealerweise auf das ganze Leben der Tiere beziehen. Dennoch könnte es unter bestimmten Umständen angemessener und verhältnismäßiger sein, die Bedingungen zu bewerten, unter denen die Tiere während eines Großteils ihres Lebens gehalten wurden.

Italien ist der Ansicht, dass das Wohlergehen der Tiere eng mit anderen Aspekten der Tierhaltung verknüpft ist, die sich gegenseitig beeinflussen, wie dem Gesundheitszustand der Tiere, dem Verbrauch von Tierarzneimitteln und der Biosicherheit landwirtschaftlicher Betriebe. Aus dieser Wechselwirkung ergibt sich, dass die umfassende und gleichzeitige Bewertung all dieser Faktoren als die am besten geeignete Grundlage für den Aufbau eines soliden Systems zur Messung und Verbesserung der Nachhaltigkeit der Tierproduktion angesehen wird.
